

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 25

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Sitsch fi Mainig



zHauptschlaagwort uss dar letschta Zitt haißt: Überfremdung der Schweiz! Italiener, Griahha, Schpanjar und Türgga gföördand üüsars Vattarland! Alli Mittal sind rächt und as khann nitt gnuag khoschta, darmit üüsari tüür Hai-mat khann ggrettat wärda!

Schlaagwörter sind immar a Schmarra. Jetz söttandi uff aimool dia Lütt, wo miar joo zletschtamend sälbar ghoolt hend, draa tschuld sii, daß dar Schwizzar siini Aiganart varlüürt. Und was, so wetti frooga, tüand miar darzua häära, daß miar üüsari Aiganart nitt varlüürend? Zimmlü nüüt – vor allam denn, wenna Gäld khoschtat. Dar Ernst Schürch hätt im viaraviarzig gschribba:

«Die Sprache der Völker ist ihr Geist, und ihr Geist ist ihre Sprache; man kann sich die beiden nicht identisch genug vorstellen. Das het der birühmt Wilhelm von Humboldt gseit. We das schtimmt, de het am Änd üsi geischtigi Landesverteidigung, wo me sovil het dervo gredt, doch es Loch. We der Geischt wo mene Volch i syr Sprach lyt, de cha me dä Geischt chuum rächt verteidige, we me dSprach lat verfrömde u verderbe.»

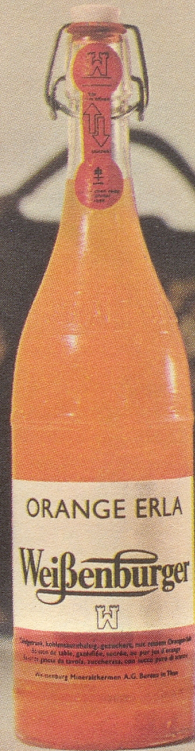
Üüsari Schprooch isch abar dar Dialäkt. Und was tüen miar für darsäbb? Vor miar liggt dar Joorasprich vum Schwizzartütscha Wörtarbuch. In demm isch zlääsa: Bundesbeitrag 54 000 Franken, Kantonsbeiträge 44 153 Franken, Beitrag der Stadt Zürich 5000 Franken. Das sind so zimmlü alli Iinaama. Pro Khantoon durrschnittli zwaituusig Frenkhli. Zweituusig Frenkhli für geischtigi Landasvertaidigung ... Viar Redakhtoor, hoochkhwalifizierti Akhadeemikhar, bezüühand Löön, wo für iarni Arbat aifach untar jeedar Kritikh sind. Wenn nitt alli zemma raini Idealischta wäärandi, hettands dar Bääsa schu lang häära khejt.

Gaischtigi Landasvertaidigung jo – abar hööchstans denn, wenn sii pro Khantoon nitt mee als zwaituusig Schtütz khoschtat.

bis zum Schluss



Weissenburger löscht den Reisedurst



Weissenburger, echtes, quellfrisches Weissenburger gibt es für jeden Durst – und für alle, die im Auto und bei der Konferenz einen klaren Kopf behalten müssen. Klar, frisch und sprudelnd von Temperament wie ein Glas herrlich mündendes Weissenburger.

Vielgereiste wissen es:
Nicht alles,
was sprudelt, ist ...

Weissenburger
Qualität aus Tradition

Neue Definitionen

Publicity = Tamtam is money

Rokokokokotte = Playgirl vergangener Zeiten

Starlet = Nachwuchsschauspielerin; sie wird nach Wuchs engagiert

Twist = Juckreizgefühlbekämpfung ohne Kratzen

TV = Moderne Erfindung, damit Ehepaare nach 19 Uhr nicht mehr miteinander sprechen müssen. bi

Gesprächsfetzen

Ein Radiosprecher: «Liebi Hörer, wänn i de Fraueschtund s Thema «Freunde im Topf» heißt, dänn isch nie vo Kannibalismus d Reed, sondern vo Blueme.» EG

Dies und das

Dies gelesen: «Die Einblicke und Durchblicke, welche die neue Bademode gewährt, lassen tief blicken.»

Und das gedacht: Geblickt muß sein! Kobold



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

können im Nebelspalter die Kreuzworträtsel nicht wie in allen anderen Zeitschriften dargestellt werden?

R. H., Regensdorf